



Zu den echten Geheimtipps für die Hühnerhaltung im eigenen Garten zählt der Tipp, die Hühner im Gewächshaus zu halten – auch wenn das zunächst vielleicht etwas ungewöhnlich klingt. Denn die Hühnerhaltung im Gewächshaus bringt überraschende Vorteile mit sich, zu denen ganz nebenbei die Düngung der Gewächshaus-Pflanzen mit kompostiertem Hühnermist zählt. Hier erfahren Sie alles Wichtige zum Thema!

## HÜHNERHALTUNG IM GEWÄCHSHAUS LOHNT SICH

Wenn Sie stolzer Besitzer oder stolze Besitzerin eines hochwertigen Gewächshauses wie Arcus, Bio-Top oder Riga sind und sich mit dem Gedanken tragen, Ihre Selbstversorgung durch Hühner zu vervollkommen, können Sie sich freuen. Denn solide konstruierte Gewächshäuser wie die von Hoklartherm bieten Hühnern nicht nur Schutz vor Raubtieren, sondern auch ein helles und sehr geräumiges Zuhause. Helligkeit ist für die Hühnerhaltung insofern wichtig, als Hühner viel Licht brauchen, um möglichst viele Eier legen zu können. Auch eine konstante, mittlere Temperatur ist entscheidend für die Eierproduktion. Für beides bietet ein Gewächshaus optimale Bedingungen.

**Tipp:** Die gefiederten Gewächshaus-Bewohnerinnen helfen zum Dank für ihr schönes Zuhause begeistert beim Unkrautjäten und bei der Schädlingsbekämpfung – einfach, indem sie gerne „Leckereien“ wie Vogelmiere, Löwenzahn, Brennesseln oder Schnecken fressen.

## WAS MUSS MAN BEI DER HÜHNERHALTUNG BEACHTEN?

Zur artgerechten Hühnerhaltung gehört an erster Stelle ausreichend Platz, da Hühner sehr bewegungsfreudig sind. Zum Schlafen brauchen die Tiere einen abgedunkelten Unterschlupf. Ideal sind hoch gelegene Schlafplätze, z.B. Hühnerstangen in 50–70 cm Höhe. Zum einen lieben die Hühner hohe Schlafplätze, zum anderen koten sie auch im Schlaf und würden am Boden im eigenen Schmutz liegen. Zum Eierlegen und Brüten dürfen Hühner aber auch auf dem Boden schlafen. Dazu können Sie einfach eine große Kiste nutzen, die Sie mit der offenen Seite auf den Gewächshaus-Boden stellen und mit frischem Stroh ausstreuen.

**Tipp:** Es gibt Gewächshaus-Pflanzen, die für Hühner schädlich sind. Dazu gehören Nachtschattengewächse wie Kartoffeln, aber auch Avocados oder Bohnen. Umgekehrt sollten nicht nur die Hühner vor bestimmten Pflanzen, sondern auch bestimmte Pflanzen vor Hühnern geschützt werden (und vor Hühnerdung, den manche Gewächse nicht vertragen!). Für die optimale Organisation können Sie den Hühnern einfach einen bestimmten Gewächshaus-Bereich zuweisen.

## WIEVIEL QM PLATZ BRAUCHT MAN ZUR HÜHNERHALTUNG?

Der Platzbedarf von Hühnern ist recht groß, wenn sie sich so richtig wohlfühlen sollen. Als Faustregel für die private Hühnerhaltung sollten Sie mit gut 10 Quadratmetern Auslauf (Innen- und Außenfläche zusammengerechnet)



pro Huhn oder Hahn rechnen. Da Hühner Herdentiere sind, beträgt die Mindestanzahl 3 bis 5 Tiere für eine artgerechte Hühnerhaltung. Ab ca. 6 Hühnern darf ein Hahn sich zugesellen – in kleineren Gruppen würde der „Hahn im Korb“ eher für Stress als für Unterhaltung der Damen führen. Damit kommen sie für eine kleine Herde mit Hahn idealerweise auf einen Platzbedarf von 70 Quadratmetern.

**Tipp:** Wer individueller abklären möchte, ob die Gegebenheiten im eigenen Gewächshaus und im Freien für die Hühnerhaltung geeignet sind, kann sich z.B. an einen örtlichen Kleintierzuchtverein wenden. Auch Tierarztpraxen oder das Veterinäramt können weiterhelfen.

## BESTEHT MELDEPFLICHT FÜR HÜHNERHALTUNG IM GEWÄCHSHAUS?

Auf die Frage „Muss ich Hühnerhaltung anmelden?“ gibt es eine klare Antwort: Ja, die Hühnerhaltung unterliegt einer Meldepflicht – auch die private Hühnerhaltung. Bevor das erste Federvieh in Ihr Gewächshaus oder in den Garten einziehen darf, müssen Sie zwei Behörden informieren und die jeweiligen Meldegebühren zahlen. Anmelden müssen Sie die Hühner ...

1. beim zuständigen Veterinäramt und zusätzlich
2. bei der Tierseuchenkasse.

Hühnerhaltung, für die die Meldepflicht nicht erfüllt ist, kann übrigens teuer werden. Falls eine ansteckende Krankheit ausbricht, droht Ihnen ein Bußgeld.

**Tipp:** Hühnerhaltung ist grundsätzlich auch in Wohngebieten erlaubt, und zwar sowohl auf eigenen als auch auf gemieteten Grundstücken, sowohl auf dem Land als auch in der Stadt. Dadurch, dass Hühner zu den Kleintieren gezählt werden, benötigen Sie in der Regel keine explizite Erlaubnis für die Hühnerhaltung im Gewächshaus oder sonstwo.

## ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN ZUR HÜHNERHALTUNG

Wichtige Vorschriften, die die private Hühnerhaltung in Wohngebieten in Deutschland regeln, sind die Baunutzungsverordnung (BauNVO) und das Baugesetzbuch (BauGB). Kurz zusammengefasst steht in diesen Vorschriften, dass bei der Hühnerhaltung in Wohngebieten gewährleistet sein muss, dass die „Wohnbedürfnisse der Anwohner“ erfüllt bleiben. Doch was heißt das genau? Frühmorgendliches Krähen, andauerndes Hühnergackern und auch Gerüche können durchaus als Belästigung empfunden werden. Damit sind die Wohnbedürfnisse der Nachbarn beeinträchtigt – und dann besteht die Möglichkeit, dass diese gerichtlich gegen Ihre Hühnerhaltung vorgehen. Wenn Sie Hühner im eigenen Garten halten möchten, sollten Sie also Rücksicht auf Ihre Nachbarn nehmen und es lieber bei ein paar Hühnern belassen. Einzelne Gerichtsurteile geben dazu die Richtung vor.

- Der Oberverwaltungsgerichtshof Bayern z.B. urteilte 2016, dass in einem allgemeinen Wohngebiet das Halten von mehr als 20 Hühnern bzw. Geflügel und mehr als einem Hahn den Rahmen einer für die Wohnnutzung typischen Freizeitbeschäftigung überschreite (VGH Bayern, Beschluss vom 28.04.2016 – 9 CS 15.2118). Diese Zahl findet sich auch in anderen Entscheidungen.
- Ein anderes beispielhaftes Urteil legt fest, dass Hahnenkrähen in Wohngebieten in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr eine Lautstärke von 60 dB nicht überschreiten darf (LG Mosbach, Urteil vom 31.05.2023 – 5 S 47/22) – Kosten für Schallschutzmaßnahmen von bis zu 4.000 Euro seien für den Hühnerhalter zumutbar.

**Tipp:** Beachten Sie zusätzlich immer auch die Vorschriften an Ihrem Wohnort, Bestimmungen im Mietvertrag oder in Vereinbarungen Ihrer Wohnungseigentümergeinschaft.



## NOCH MEHR VORSCHRIFTEN, NOCH EINE MELDE- PFLICHT

Gesundheit geht vor – darum müssen auch privat gehaltene Hühner regelmäßig geimpft werden. Beim für Ihren Wohnort zuständigen Veterinäramt erfahren Sie genauer, wie diese Impfpflicht erfüllt werden muss. Darüber hinaus gilt eine Meldepflicht für den Fall, dass an einem Tag drei oder mehr Hühner sterben.

**Tipp:** In Zeiten, in denen für Geflügel eine Stallpflicht verhängt wird (z.B. bei Vogelgrippe), ist ein angenehm temperiertes Gewächshaus der ideale Zufluchtsort für Ihre Hühner. Noch ein Vorteil der Hühnerhaltung im Gewächshaus!

## WAS MACHE ICH MIT MEINEN HÜHNERN IM WIN- TER?

„Können Hühner im Winter erfrieren?“, „Soll man einen Hühnerstall heizen?“, „Kann man Hühner bei Schnee rauslassen?“, „Wie kalt darf es nachts im ‚Hühnerstall-Gewächshaus‘ sein?“ – so und ähnlich lauten die Fragen besorgter Hühnerhalter, wenn es um Hühner im Gewächshaus (und Hühnerhaltung generell) geht. Vorab ein Wort der Beruhigung: Hühner vertragen normale hiesige Winter sehr gut und entscheiden einfach selbst, ob sie bei Kälte ins Freie gehen oder nicht. Ein Gewächshaus zur Hühnerhaltung im Winter ist insofern ideal, als das Federvieh dort einen geschützten, schneefreien und dennoch hellen Unterschlupf finden, wenn sie wollen. Als alleiniges Zuhause – ganz ohne dunklen Schlafplatz und ohne freien Auslauf – ist ein Gewächshaus für Hühner allerdings nicht geeignet.

**Tipp:** Gut gedämmte Gewächshäuser wie „Arcus“, „Bio-Top“ oder „Riga“, die gleichzeitig kontrolliert belüftet werden können, bieten Ihren Hühnern einen hervorragenden Schutz vor Zugluft und feuchtem Klima. Beides schadet Hühnern viel mehr als Kälte. In den optimal konstruierten Gewächshäusern von Hoklartherm kommen die meisten Hühner im Winter auch ohne extra Heizquelle bestens zurecht.

## FAZIT: HÜHNERHALTUNG IM GEWÄCHSHAUS – MIT EINEM GUTEN GEWÄCHSHAUS EINE SUPER IDEE!

Hühner im Gewächshaus zu halten ist eine echte Win-win-Angelegenheit, wenn man einige Grundsätze beachtet. Hühner fühlen sich im Gewächshaus besonders wohl, weil sie hier viel mehr Auslauf haben als in einem Stall. Sie profitieren von einem natürlichen Hell-Dunkel-Rhythmus und sind trotzdem vor Raubtieren und schlechtem Wetter bestens geschützt. Das Gewächshaus können Sie bei guter Einteilung trotzdem als „echtes Gewächshaus“ nutzen. Damit alles gut klappt, sind drei Dinge wichtig:

- Beachten Sie die Meldepflicht und andere Vorschriften.
- Für eine artgerechte Hühnerhaltung brauchen die Hühner zusätzlich viel Auslauf im Freien und einen dunklen Schlafplatz.
- Das **Gewächshaus** muss perfekten Zugluft-Schutz und eine gute Luftzirkulation gewährleisten – so wie die qualitätvollen Gewächshäuser von Hoklartherm.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude bei Ihrer Hühnerhaltung im Gewächshaus!

## DIREKT VOM HERSTELLER

Wir von Hoklartherm stellen in eigener Fertigung mit viel Liebe Gewächshäuser, Gartenpavillons, Windschutzelemente sowie Sommer-/Wintergärten her. Fragen Sie einfach und unverbindlich bei uns an - **Wir beraten Sie gerne.**

